

My Esel, Rudern in den eigenen vier Wänden oder ein ergonomischer Schleppliftbügel – Der ISPO Brandnew Award 2018

Wer in der Sportartikelbranche mit neuen Produkten Fuß fassen will, kommt nicht mehr am ISPO Brandnew-Wettbewerb vorbei, dem Start-Up-Wettbewerb der ISPO MUNICH. Seit nunmehr mehr als 15 Jahren gibt es die Plattform, auf der junge Unternehmer ihre neuesten Ideen für den Sportmarkt vorstellen. In diesem Jahr nahmen über 400 Teilnehmer mit ihren Produkten teil, nur 50 von ihnen haben allerdings die Chance, ihre Produkte auf der ISPO MUNICH 2018 im ISPO Brandnew Village vorzustellen:

My Esel bietet ein Fahrrad, das auf die genaue Größe des Fahrers optimal abgestimmt ist. Möglich macht das eine spezielle Software vor der Produktion. Das Fahrrad wird perfekt auf die Körperproportionen und den Fahrstil des Käufers abgestimmt - ein Vorgang, der bisher nur in Handarbeit vor allem im Rennradbereich zu sehr hohen Kosten umgesetzt werden konnte. Dafür gab es in diesem Jahr den Overall-Gewinn des Wettbewerbs.

Oton: My Esel Matthias Eurich: *Wir machen jeden Rahmen maßgefertigt, mit einem einfachen Prozess. Man kann direkt vom Handy aus sich das Fahrrad konfigurieren lassen. Es reicht die Körpergröße und die Länge des Unterschenkels. Der Kunde kann es beim Händler anschauen, ansonsten alles digital; Industrie 4.0.*

Aus Schweden kommt der Gewinner im Bereich Hardware Winter und zwar für den **Boardie**, einen neuartigen Schleppliftbügel, der den Wintersportlern mehr Komfort bietet durch breitere, ergonomische Bügel:

Oton: CEO Boardie Niclas Stjernberg (englisch): *Der alte Bügel war recht schmerzhaft, wenn man mit ihm fuhr. Wir wollten es ändern und komfortabler. Wir haben ihn etwas breiter, etwas runder und ergonomischer gemacht. Es gibt weniger Druck, speziell für Snowboarder oder Eltern, die mit den Kindern bergauf fahren und den Bügel in den Knie haben. Hinten ist Platz für Werbung. Damit kann das Skigebiet die neuen Bügel auch finanzieren.*

Die Firma **Allwinter Snowboarding** hat eine Hülle entwickelt, mit der Sportler ihre Boards vergrößern können:

Oton: William Gründer von Allwintersnowboarding: *In England gibt es viele Versuchsstrecken und Indoorhallen mit künstlichem Schnee. Dafür hat jeder die passenden Boards. Wenn man dann allerdings in Urlaub fährt in Skigebiete mit viel Schnee, dann braucht es andere - größere - Boards und dafür haben wir die Hülle entwickelt, die kann man einfach über das andere Board schieben, man braucht sich keines extra zu kaufen, damit fährt es sich besser, es hat zum Beispiel eine bessere Kurvenkontrolle.*